

BUNDESGESETZBLATT

FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Jahrgang 1986

Ausgegeben am 5. August 1986

173. Stück

418. Notenwechsel zwischen der Republik Österreich und den Vereinten Nationen über die Anwendbarkeit der Bestimmungen des bestehenden UNIDO-Amtssitzabkommens und verwandter Abkommen zwischen der Republik Österreich und den Vereinten Nationen hinsichtlich der Vereinten Nationen für eine Interimsperiode bis zu deren Ersetzung durch endgültige Abkommen
(NR: GP XVI RV 862 AB 974 S. 144. BR: AB 3139 S. 477.)
419. Notenwechsel zwischen der Republik Österreich und der Organisation der Vereinten Nationen für Industrielle Entwicklung über die Anwendbarkeit der Bestimmungen des bestehenden UNIDO-Amtssitzabkommens und verwandter Abkommen zwischen der Republik Österreich und den Vereinten Nationen hinsichtlich der Organisation der Vereinten Nationen für Industrielle Entwicklung für eine Interimsperiode bis zu deren Ersetzung durch endgültige Abkommen
(NR: GP XVI RV 863 AB 975 S. 144. BR: AB 3140 S. 477.)
420. Notenwechsel zwischen der Republik Österreich, den Vereinten Nationen, der Organisation der Vereinten Nationen für Industrielle Entwicklung und der Internationalen Atomenergie-Organisation über die Anwendbarkeit der bestehenden Abkommen betreffend gemeinsame Bereiche des Internationalen Zentrums Wien für eine Interimsperiode bis zu deren Ersetzung durch endgültige Abkommen
(NR: GP XVI RV 864 AB 976 S. 144. BR: AB 3141 S. 477.)
421. Notenwechsel zwischen der Bundesregierung der Republik Österreich und den Vereinten Nationen über die Anwendbarkeit der Bestimmungen gewisser Zusatzabkommen zum bestehenden UNIDO-Amtssitzabkommen hinsichtlich der Vereinten Nationen für eine Interimsperiode bis zu deren Ersetzung durch endgültige Abkommen
422. Notenwechsel zwischen der Bundesregierung der Republik Österreich und der Organisation der Vereinten Nationen für Industrielle Entwicklung über die Anwendbarkeit der Bestimmungen gewisser Zusatzabkommen zum bestehenden UNIDO-Amtssitzabkommen hinsichtlich der Organisation der Vereinten Nationen für Industrielle Entwicklung für eine Interimsperiode bis zu deren Ersetzung durch endgültige Abkommen

418.

Der Nationalrat hat beschlossen:

Der Abschluß des nachstehenden Staatsvertrages wird genehmigt.

Notenwechsel zwischen der Republik Österreich und den Vereinten Nationen über die Anwendbarkeit der Bestimmungen des bestehenden UNIDO-Amtssitzabkommens und verwandter Abkommen zwischen der Republik Österreich und den Vereinten Nationen hinsichtlich der Vereinten Nationen für eine Interimsperiode bis zu deren Ersetzung durch endgültige Abkommen

VEREINTE NATIONEN

Wien, am 20. Dezember 1985

Exzellenz!

Ich beehre mich, auf das Inkrafttreten der Satzung der Organisation der Vereinten Nationen für Industrielle Entwicklung (UNIDO) am 21. Juni

UNITED NATIONS

Vienna, 20 December 1985

Sir,

I have the honour to refer to the entry into force of the Constitution of the United Nations Industrial Development Organization (UNIDO) on

1985 Bezug zu nehmen, das zur Umwandlung der UNIDO, die durch die Resolutionen der Generalversammlung 2089 (XX) vom 20. Dezember 1965 und 2152 (XXI) vom 17. November 1966 als ein Organ der Vereinten Nationen eingerichtet worden war, in eine neue, durch die genannte Satzung geschaffene internationale Organisation führte.

Bis zum Inkrafttreten neuer, als Folge dieser Änderungen zu verhandelnder und abzuschließender Abkommen betreffend den Sitz der UNIDO und der Ämter der Vereinten Nationen in Wien beehre ich mich vorzuschlagen, daß die folgenden Abkommen zwischen der Republik Österreich und den Vereinten Nationen weiterhin sinngemäß auf die Vereinten Nationen und ihre Ämter in der Republik Österreich Anwendung finden:

1. Abkommen zwischen der Republik Österreich und den Vereinten Nationen über den Amtssitz der Organisation der Vereinten Nationen für Industrielle Entwicklung vom 13. April 1967 einschließlich eines Notenwechsels desselben Datums, BGBl. Nr. 245/1967.

2. Abkommen zwischen der Republik Österreich und den Vereinten Nationen über den Amtssitz der Organisation der Vereinten Nationen für Industrielle Entwicklung und anderer Ämter der Vereinten Nationen im Internationalen Zentrum Wien vom 19. Jänner 1981, BGBl. Nr. 365/1981, vorausgesetzt, daß eine derartige weitere Anwendung unbeschadet einer späteren Entscheidung hinsichtlich der jeweiligen Interessen der Vereinten Nationen und der UNIDO betreffend Miete und Benützung in bezug auf den Bereich, auf den sich jenes Abkommen bezieht, erfolgt.

3. Abkommen zwischen der Republik Österreich und den Vereinten Nationen über die Postdienste im Internationalen Zentrum Wien für die Vereinten Nationen und die Internationale Atomenergie-Organisation, einschließlich eines Notenwechsels, vom 28. Juni 1979, BGBl. Nr. 417/1980.

4. Abkommen zwischen der Regierung der Republik Österreich und der Organisation der Vereinten Nationen für Industrielle Entwicklung betreffend die Soziale Sicherheit der Angestellten dieser Organisation vom 15. Dezember 1970, BGBl. Nr. 424/1971.

5. Notenwechsel vom 27. Juli 1982 zwischen der Republik Österreich und den Vereinten Nationen betreffend die Anwendbarkeit des Abkommens über Soziale Sicherheit vom 15. Dezember 1970 zwischen der Regierung der Republik Österreich und der Organisation der Vereinten Nationen für Industrielle Entwicklung auf Nicht-UNIDO-Angestellte, BGBl. Nr. 340/1983.

6. Abkommen zwischen der Republik Österreich und dem Hochkommissär der Vereinten Nationen für die Flüchtlinge betreffend die Soziale Sicherheit der Angestellten beim Amt des Vertreters in Öster-

21 June 1985 leading to the conversion of UNIDO, which had been established as an organ of the United Nations by General Assembly Resolutions 2089 (XX) of 20 December 1965 and 2152 (XXI) of 17 November 1966, into a new international organization established by the said Constitution.

Pending the entry into force of new instruments concerning the seat of UNIDO and of the United Nations offices in Vienna, required to be negotiated and concluded as a result of these changes, I have the honour to propose that the following instruments between the United Nations and the Republic of Austria shall continue to apply, mutatis mutandis, to the United Nations and its offices in the Republic of Austria:

1. Agreement between the United Nations and the Republic of Austria regarding the Headquarters of the United Nations Industrial Development Organization, dated 13 April 1967, including an Exchange of Notes of the same date, BGBl. Nr. 245/1967.

2. Agreement between the Republic of Austria and the United Nations regarding the headquarters seat of the United Nations Industrial Development Organization and other United Nations Offices at the Vienna International Centre, dated 19 January 1981, BGBl. Nr. 365/1981, provided that such continued application shall be without prejudice to a later determination as to the respective leasehold interests of the United Nations and of UNIDO in respect of the area to which that agreement refers.

3. Agreement between the Republic of Austria and the United Nations in regard to the provision, at the Vienna International Centre for the United Nations and the International Atomic Energy Agency, of postal services, including an Exchange of Notes, dated 28 June 1979, BGBl. Nr. 417/1980.

4. Agreement between the United Nations Industrial Development Organization and the Government of the Republic of Austria concerning Social Security for officials of that Organization, dated 15 December 1970, BGBl. Nr. 424/1971.

5. Exchange of Notes dated 27 July 1982 between the Republic of Austria and the United Nations extending the Social Security Agreement dated 15 December 1970 between the United Nations Industrial Development Organization and the Government of the Republic of Austria to non-UNIDO officials, BGBl. Nr. 340/1983.

6. Agreement between the Republic of Austria and the United Nations High Commissioner for Refugees concerning Social Security for Officials of the Office in Austria of the Representative of the

reich des Hochkommissärs der Vereinten Nationen für die Flüchtlinge vom 6. August 1976, BGBl. Nr. 355/1977.

Die weitere Anwendung von zwischen der Bundesregierung der Republik Österreich und den Vereinten Nationen gemäß den vorgenannten Abkommen geschlossenen Zusatzabkommen auf die Vereinten Nationen und ihre Ämter in der Republik Österreich wird durch Zusatzabkommen zwischen der Bundesregierung der Republik Österreich und den Vereinten Nationen geregelt, die gemeinsam mit dem vorliegenden Notenwechsel in Kraft treten.

Wenn die Republik Österreich diesem Vorschlag zustimmt, beehre ich mich vorzuschlagen, daß diese Note und Ihre bestätigende Antwort ein Abkommen zwischen der Republik Österreich und den Vereinten Nationen darstellen, welches — vorbehaltlich der Mitteilung der Republik Österreich, daß die verfassungsmäßigen Voraussetzungen für das Inkrafttreten dieses Abkommens erfüllt sind — am 1. Jänner 1986 in Kraft tritt.

Genehmigen Sie, Exzellenz, den Ausdruck meiner vorzüglichen Hochachtung.

Mowaffak Allaf m. p.

Generaldirektor
Büro der Vereinten Nationen Wien

S. E.
Leopold Gratz
Bundesminister für Auswärtige Angelegenheiten
Wien

Der Bundesminister
für Auswärtige Angelegenheiten

Wien, am 20. Dezember 1985

Exzellenz!

Ich beehre mich, den Empfang Ihrer Note vom 20. Dezember 1985 zu bestätigen, die folgenden Wortlaut hat:

„Ich beehre mich, auf das Inkrafttreten der Satzung der Organisation der Vereinten Nationen für Industrielle Entwicklung (UNIDO) am 21. Juni 1985 Bezug zu nehmen, das zur Umwandlung der UNIDO, die durch die Resolutionen der Generalversammlung 2089 (XX) vom 20. Dezember 1965 und 2152 (XXI) vom 17. November 1966 als ein Organ der Vereinten Nationen eingerichtet worden war, in eine neue, durch die genannte Satzung geschaffene internationale Organisation führte.

Bis zum Inkrafttreten neuer, als Folge dieser Änderungen zu verhandelnder und abzuschließender Abkommen betreffend den Sitz der UNIDO und der Ämter der Vereinten Nationen in Wien beehre ich mich vorzuschlagen, daß die folgenden Abkommen zwischen der Republik Österreich und

United Nations High Commissioner for Refugees, dated 6 August 1976, BGBl. Nr. 355/1977.

The further application to the United Nations and its offices in the Republic of Austria of supplemental agreements concluded between the United Nations and the Federal Government of the Republic of Austria pursuant to the aforementioned agreements shall be regulated by supplemental agreements between the United Nations and the Federal Government of the Republic of Austria which will enter into force together with the present Exchange of Notes.

If the Republic of Austria agrees to this proposal, I have the honour to propose that this Note and your Note of confirmation shall constitute an Agreement between the United Nations and the Republic of Austria which shall enter into force on 1 January 1986, subject to a notification by the Republic of Austria that the necessary constitutional requirements for the entry into force of this Agreement have been met.

Accept, Sir, the assurances of my highest consideration.

Mowaffak Allaf m. p.

Director-General
United Nations Office at Vienna

His Excellency
Mag. Leopold Gratz
Federal Minister for Foreign Affairs
Vienna

The Federal Minister
for Foreign Affairs

Vienna, 20 December 1985

Sir,

I have the honour to acknowledge receipt of your note of 20 December 1985 which reads as follows:

“I have the honour to refer to the entry into force of the Constitution of the United Nations Industrial Development Organization (UNIDO) on 21 June 1985 leading to the conversion of UNIDO, which had been established as an organ of the United Nations by General Assembly Resolutions 2089 (XX) of 20 December 1965 and 2152 (XXI) of 17 November 1966, into a new international organization established by the said Constitution.

Pending the entry into force of new instruments concerning the seat of UNIDO and of the United Nations offices in Vienna, required to be negotiated and concluded as a result of these changes, I have the honour to propose that the following instruments between the United Nations and the

den Vereinten Nationen weiterhin sinngemäß auf die Vereinten Nationen und ihre Ämter in der Republik Österreich Anwendung finden:

1. Abkommen zwischen der Republik Österreich und den Vereinten Nationen über den Amtssitz der Organisation der Vereinten Nationen für Industrielle Entwicklung vom 13. April 1967 einschließlich eines Notenwechsels desselben Datums, BGBl. Nr. 245/1967.

2. Abkommen zwischen der Republik Österreich und den Vereinten Nationen über den Amtssitz der Organisation der Vereinten Nationen für Industrielle Entwicklung und anderer Ämter der Vereinten Nationen im Internationalen Zentrum Wien vom 19. Jänner 1981, BGBl. Nr. 365/1981, vorausgesetzt, daß eine derartige weitere Anwendung unbeschadet einer späteren Entscheidung hinsichtlich der jeweiligen Interessen der Vereinten Nationen und der UNIDO betreffend Miete und Benützung in bezug auf den Bereich, auf den sich jenes Abkommen bezieht, erfolgt.

3. Abkommen zwischen der Republik Österreich und den Vereinten Nationen über die Postdienste im Internationalen Zentrum Wien für die Vereinten Nationen und die Internationale Atomenergie-Organisation, einschließlich eines Notenwechsels, vom 28. Juni 1979, BGBl. Nr. 417/1980.

4. Abkommen zwischen der Regierung der Republik Österreich und der Organisation der Vereinten Nationen für Industrielle Entwicklung betreffend die Soziale Sicherheit der Angestellten dieser Organisation vom 15. Dezember 1970, BGBl. Nr. 424/1971.

5. Notenwechsel vom 27. Juli 1982 zwischen der Republik Österreich und den Vereinten Nationen betreffend die Anwendbarkeit des Abkommens über Soziale Sicherheit vom 15. Dezember 1970 zwischen der Regierung der Republik Österreich und der Organisation der Vereinten Nationen für Industrielle Entwicklung auf Nicht-UNIDO-Angestellte, BGBl. Nr. 340/1983.

6. Abkommen zwischen der Republik Österreich und dem Hochkommissär der Vereinten Nationen für die Flüchtlinge betreffend die Soziale Sicherheit der Angestellten beim Amt des Vertreters in Österreich des Hochkommissärs der Vereinten Nationen für die Flüchtlinge vom 6. August 1976, BGBl. Nr. 355/1977.

Die weitere Anwendung von zwischen der Bundesregierung der Republik Österreich und den Vereinten Nationen gemäß den vorgenannten Abkommen geschlossenen Zusatzabkommen auf die Vereinten Nationen und ihre Ämter in der Republik Österreich wird durch Zusatzabkommen zwischen der Bundesregierung der Republik Österreich und den Vereinten Nationen geregelt, die gemeinsam

Republic of Austria shall continue to apply, mutatis mutandis, to the United Nations and its offices in the Republic of Austria:

1. Agreement between the United Nations and the Republic of Austria regarding the Headquarters of the United Nations Industrial Development Organization, dated 13 April 1967, including an Exchange of Notes of the same date, BGBl. Nr. 245/1967.

2. Agreement between the Republic of Austria and the United Nations regarding the headquarters seat of the United Nations Industrial Development Organization and other United Nations Offices at the Vienna International Centre, dated 19 January 1981, BGBl. Nr. 365/1981, provided that such continued application shall be without prejudice to a later determination as to the respective leasehold interests of the United Nations and of UNIDO in respect of the area to which that agreement refers.

3. Agreement between the Republic of Austria and the United Nations in regard to the provision, at the Vienna International Centre for the United Nations and the International Atomic Energy Agency, of postal services, including an Exchange of Notes, dated 28 June 1979, BGBl. Nr. 417/1980.

4. Agreement between the United Nations Industrial Development Organization and the Government of the Republic of Austria concerning Social Security for officials of that Organization, dated 15 December 1970, BGBl. Nr. 424/1971.

5. Exchange of Notes dated 27 July 1982 between the Republic of Austria and the United Nations extending the Social Security Agreement dated 15 December 1970 between the United Nations Industrial Development Organization and the Government of the Republic of Austria to non-UNIDO officials, BGBl. Nr. 340/1983.

6. Agreement between the Republic of Austria and the United Nations High Commissioner for Refugees concerning Social Security for Officials of the Office in Austria of the Representative of the United Nations High Commissioner for Refugees, dated 6 August 1976, BGBl. Nr. 355/1977.

The further application to the United Nations and its offices in the Republic of Austria of supplemental agreements concluded between the United Nations and the Federal Government of the Republic of Austria pursuant to the aforementioned agreements shall be regulated by supplemental agreements between the United Nations and the Federal Government of the Republic of Austria

mit dem vorliegenden Notenwechsel in Kraft treten.

Wenn die Republik Österreich diesem Vorschlag zustimmt, beehre ich mich vorzuschlagen, daß diese Note und Ihre bestätigende Antwort ein Abkommen zwischen der Republik Österreich und den Vereinten Nationen darstellen, welches — vorbehaltlich der Mitteilung der Republik Österreich, daß die verfassungsmäßigen Voraussetzungen für das Inkrafttreten dieses Abkommens erfüllt sind — am 1. Jänner 1986 in Kraft tritt.“

Ich beehre mich zu bestätigen, daß die Republik Österreich diesem Vorschlag zustimmt und daß Ihre Note und diese Antwortnote ein Abkommen zwischen der Republik Österreich und den Vereinten Nationen darstellen, welches — vorbehaltlich der Mitteilung der Republik Österreich, daß die verfassungsmäßigen Voraussetzungen für das Inkrafttreten des Abkommens erfüllt sind — am 1. Jänner 1986 in Kraft tritt.

Genehmigen Sie, Exzellenz, den Ausdruck meiner vorzüglichen Hochachtung.

Leopold Gratz m. p.

S. E.
Mowaffak Allaf
Generaldirektor
Büro der Vereinten Nationen in Wien
W i e n

which will enter into force together with the present Exchange of Notes.

If the Republic of Austria agrees to this proposal, I have the honour to propose that this Note and your Note of confirmation shall constitute an Agreement between the United Nations and the Republic of Austria which shall enter into force on 1 January 1986, subject to a notification by the Republic of Austria that the necessary constitutional requirements for the entry into force of this Agreement have been met.”

I have the honour to confirm that the Republic of Austria agrees to the above proposal and that your Note and this Note of reply shall constitute an Agreement between the Republic of Austria and the United Nations which shall enter into force on 1 January 1986, subject to a notification by the Republic of Austria that the necessary constitutional requirements for the entry into force of the Agreement have been met.

Accept, Sir, the assurances of my highest consideration.

Leopold Gratz m. p.

His Excellency
Mowaffak Allaf
Director-General
United Nations Office at Vienna
V i e n n a

Die Ermächtigung zur Durchführung der vorgesehenen Mitteilung wurde vom Bundespräsidenten unterzeichnet und vom Bundeskanzler gegengezeichnet.

Vranitzky

419.

Der Nationalrat hat beschlossen:

Der Abschluß des nachstehenden Staatsvertrages wird genehmigt.

Notenwechsel zwischen der Republik Österreich und der Organisation der Vereinten Nationen für Industrielle Entwicklung über die Anwendbarkeit der Bestimmungen des bestehenden UNIDO-Amtssitzabkommens und verwandter Abkommen zwischen der Republik Österreich und den Vereinten Nationen hinsichtlich der Organisation der Vereinten Nationen für Industrielle Entwicklung für eine Interimsperiode bis zu deren Ersetzung durch endgültige Abkommen

ORGANISATION DER VEREINTEN NATIONEN
FÜR INDUSTRIELLE ENTWICKLUNG

20. Dezember 1985

Exzellenz!

Ich beehre mich, auf das Inkrafttreten der Satzung der Organisation der Vereinten Nationen für Industrielle Entwicklung (UNIDO) am 21. Juni

UNITED NATIONS INDUSTRIAL
DEVELOPMENT ORGANIZATION

20 December 1985

Sir,

I have the honour to refer to the entry into force of the Constitution of the United Nations Industrial Development Organization (UNIDO) on

1985 Bezug zu nehmen, das zur Umwandlung der UNIDO, die durch die Resolutionen der Generalversammlung 2089 (XX) vom 20. Dezember 1965 und 2152 (XXI) vom 17. November 1966 als ein Organ der Vereinten Nationen eingerichtet worden war, in eine neue, durch die genannte Satzung geschaffene internationale Organisation führte.

Bis zum Inkrafttreten neuer, als Folge dieser Änderungen zu verhandelnder und abzuschließender Abkommen betreffend den Sitz der UNIDO und der Ämter der Vereinten Nationen in Wien beehre ich mich vorzuschlagen, daß die folgenden Abkommen zwischen der Republik Österreich und den Vereinten Nationen weiterhin sinngemäß auf die UNIDO Anwendung finden:

1. Abkommen zwischen der Republik Österreich und den Vereinten Nationen über den Amtssitz der Organisation der Vereinten Nationen für Industrielle Entwicklung vom 13. April 1967 einschließlich eines Notenwechsels desselben Datums, BGBl. Nr. 245/1967.

2. Abkommen zwischen der Republik Österreich und den Vereinten Nationen über den Amtssitz der Organisation der Vereinten Nationen für Industrielle Entwicklung und anderer Ämter der Vereinten Nationen im Internationalen Zentrum Wien vom 19. Jänner 1981, BGBl. Nr. 365/1981, vorausgesetzt, daß eine derartige weitere Anwendung unbeschadet einer späteren Entscheidung hinsichtlich der jeweiligen Interessen der Vereinten Nationen und der UNIDO betreffend Miete und Benützung in bezug auf den Bereich, auf den sich jenes Abkommen bezieht, erfolgt.

3. Abkommen zwischen der Republik Österreich und den Vereinten Nationen über die Postdienste im Internationalen Zentrum Wien für die Vereinten Nationen und die Internationale Atomenergie-Organisation, einschließlich eines Notenwechsels, vom 28. Juni 1979, BGBl. Nr. 417/1980.

4. Abkommen zwischen der Regierung der Republik Österreich und der Organisation der Vereinten Nationen für Industrielle Entwicklung betreffend die Soziale Sicherheit der Angestellten dieser Organisation vom 15. Dezember 1970, BGBl. Nr. 424/1971.

Die weitere Anwendung von zwischen der Bundesregierung der Republik Österreich und den Vereinten Nationen gemäß den vorgenannten Abkommen geschlossenen Zusatzabkommen auf die UNIDO wird durch Zusatzabkommen zwischen der Bundesregierung der Republik Österreich und der Organisation der Vereinten Nationen für Industrielle Entwicklung geregelt, die gemeinsam mit dem vorliegenden Notenwechsel in Kraft treten.

Wenn die Republik Österreich diesem Vorschlag zustimmt, beehre ich mich vorzuschlagen, daß

21 June 1985 leading to the conversion of UNIDO, which had been established as an organ of the United Nations by General Assembly Resolutions 2089 (XX) of 20 December 1965 and 2152 (XXI) of 17 November 1966, into a new international organization established by the said Constitution.

Pending the entry into force of new instruments concerning the seat of UNIDO and of the United Nations offices in Vienna, required to be negotiated and concluded as a result of these changes, I have the honour to propose that the following instruments between the Republic of Austria and the United Nations shall continue to apply, mutatis mutandis, to UNIDO:

1. Agreement between the Republic of Austria and the United Nations regarding the Headquarters of the United Nations Industrial Development Organization, dated 13 April 1967, including an Exchange of Notes of the same date, BGBl. Nr. 245/1967.

2. Agreement between the Republic of Austria and the United Nations regarding the headquarters seat of the United Nations Industrial Development Organization and other United Nations offices at the Vienna International Centre, dated 19 January 1981, BGBl. Nr. 365/1981, provided that such continued application shall be without prejudice to a later determination as to the respective leasehold interests of the United Nations and of UNIDO in respect of the area to which that agreement refers.

3. Agreement between the Republic of Austria and the United Nations in regard to the provision, at the Vienna International Centre for the United Nations and the International Atomic Energy Agency, of postal services, including an Exchange of Notes, dated 28 June 1979, BGBl. Nr. 417/1980.

4. Agreement between the Government of the Republic of Austria and the United Nations Industrial Development Organization concerning Social Security for officials of that Organization, dated 15 December 1970, BGBl. Nr. 424/1971.

The further application to UNIDO of supplemental agreements concluded between the Federal Government of the Republic of Austria and the United Nations pursuant to the aforementioned agreements shall be regulated by supplemental agreements between the United Nations Industrial Development Organization and the Federal Government of the Republic of Austria which will enter into force together with the present Exchange of Notes.

If the Republic of Austria agrees to this proposal, I have the honour to propose that this Note and

diese Note und Ihre bestätigende Antwort ein Abkommen zwischen der Republik Österreich und der Organisation der Vereinten Nationen für Industrielle Entwicklung darstellen, welches — vorbehaltlich der Mitteilung der Republik Österreich, daß die verfassungsmäßigen Voraussetzungen für das Inkrafttreten dieses Abkommens erfüllt sind — am 1. Jänner 1986 in Kraft tritt.

Genehmigen Sie, Exzellenz, den Ausdruck meiner vorzüglichen Hochachtung.

Domingo L. Siazon m. p.
Generaldirektor

S. E.
Leopold Gratz
Bundesminister für Auswärtige Angelegenheiten
Wien

Der Bundesminister
für Auswärtige Angelegenheiten

Wien, am 20. Dezember 1985

Exzellenz!

Ich beehre mich, den Empfang Ihrer Note vom 20. Dezember 1985 zu bestätigen, die folgenden Wortlaut hat:

„Ich beehre mich, auf das Inkrafttreten der Satzung der Organisation der Vereinten Nationen für Industrielle Entwicklung (UNIDO) am 21. Juni 1985 Bezug zu nehmen, das zur Umwandlung der UNIDO, die durch die Resolutionen der Generalversammlung 2089 (XX) vom 20. Dezember 1965 und 2152 (XXI) vom 17. November 1966 als ein Organ der Vereinten Nationen eingerichtet worden war, in eine neue, durch die genannte Satzung geschaffene internationale Organisation führte.

Bis zum Inkrafttreten neuer, als Folge dieser Änderungen zu verhandelnder und abzuschließender Abkommen betreffend den Sitz der UNIDO und der Ämter der Vereinten Nationen in Wien beehre ich mich vorzuschlagen, daß die folgenden Abkommen zwischen der Republik Österreich und den Vereinten Nationen weiterhin sinngemäß auf die UNIDO Anwendung finden:

1. Abkommen zwischen der Republik Österreich und den Vereinten Nationen über den Amtssitz der Organisation der Vereinten Nationen für Industrielle Entwicklung vom 13. April 1967 einschließlich eines Notenwechsels desselben Datums, BGBl. Nr. 245/1967.

2. Abkommen zwischen der Republik Österreich und den Vereinten Nationen über den Amtssitz der Organisation der Vereinten Nationen für Industrielle Entwicklung und anderer Ämter der Vereinten Nationen im Internationalen Zentrum Wien vom 19. Jänner 1981, BGBl. Nr. 365/1981, vorausgesetzt, daß eine derartige weitere Anwendung unbeschadet einer späteren Entscheidung hinsicht-

your Note of confirmation shall constitute an Agreement between the United Nations Industrial Development Organization and the Republic of Austria which shall enter into force on 1 January 1986, subject to a notification by the Republic of Austria that the necessary constitutional requirements for the entry into force of this agreement have been met.

Accept, Sir, the assurances of my highest consideration.

Domingo L. Siazon m. p.
Director-General

His Excellency
Mag. Leopold Gratz
Federal Minister for Foreign Affairs
Vienna

The Federal Minister
for Foreign Affairs

Vienna, 20 December 1985

Sir,

I have the honour to acknowledge receipt of your note of 20 December 1985 which reads as follows:

“I have the honour to refer to the entry into force of the Constitution of the United Nations Industrial Development Organization (UNIDO) on 21 June 1985 leading to the conversion of UNIDO, which had been established as an organ of the United Nations by General Assembly Resolutions 2089 (XX) of 20 December 1965 and 2152 (XXI) of 17 November 1966, into a new international organization established by the said Constitution.

Pending the entry into force of new instruments concerning the seat of UNIDO and of the United Nations offices in Vienna, required to be negotiated and concluded as a result of these changes, I have the honour to propose that the following instruments between the Republic of Austria and the United Nations shall continue to apply, mutatis mutandis, to UNIDO:

1. Agreement between the Republic of Austria and the United Nations regarding the Headquarters of the United Nations Industrial Development Organization, dated 13 April 1967, including an Exchange of Notes of the same date, BGBl. Nr. 245/1967.

2. Agreement between the Republic of Austria and the United Nations regarding the headquarters seat of the United Nations Industrial Development Organization and other United Nations offices at the Vienna International Centre, dated 19 January 1981, BGBl. Nr. 365/1981, provided that such continued application shall be without prejudice to a later determination as to the respective leasehold

lich der jeweiligen Interessen der Vereinten Nationen und der UNIDO betreffend Miete und Benützung in bezug auf den Bereich, auf den sich jenes Abkommen bezieht, erfolgt.

3. Abkommen zwischen der Republik Österreich und den Vereinten Nationen über die Postdienste im Internationalen Zentrum Wien für die Vereinten Nationen und die Internationale Atomenergie-Organisation, einschließlich eines Notenwechsels, vom 28. Juni 1979, BGBl. Nr. 417/1980.

4. Abkommen zwischen der Regierung der Republik Österreich und der Organisation der Vereinten Nationen für Industrielle Entwicklung betreffend die Soziale Sicherheit der Angestellten dieser Organisation vom 15. Dezember 1970, BGBl. Nr. 424/1971.

Die weitere Anwendung von zwischen der Bundesregierung der Republik Österreich und den Vereinten Nationen gemäß den vorgenannten Abkommen geschlossenen Zusatzabkommen auf die UNIDO wird durch Zusatzabkommen zwischen der Bundesregierung der Republik Österreich und der Organisation der Vereinten Nationen für Industrielle Entwicklung geregelt, die gemeinsam mit dem vorliegenden Notenwechsel in Kraft treten.

Wenn die Republik Österreich diesem Vorschlag zustimmt, beehre ich mich vorzuschlagen, daß diese Note und Ihre bestätigende Antwort ein Abkommen zwischen der Republik Österreich und der Organisation der Vereinten Nationen für Industrielle Entwicklung darstellen, welches — vorbehaltlich der Mitteilung der Republik Österreich, daß die verfassungsmäßigen Voraussetzungen für das Inkrafttreten dieses Abkommens erfüllt sind — am 1. Jänner 1986 in Kraft tritt.“

Ich beehre mich zu bestätigen, daß die Republik Österreich diesem Vorschlag zustimmt und daß Ihre Note und diese Antwortnote ein Abkommen zwischen der Republik Österreich und der Organisation der Vereinten Nationen für Industrielle Entwicklung darstellen, welches — vorbehaltlich der Mitteilung der Republik Österreich, daß die verfassungsmäßigen Voraussetzungen für das Inkrafttreten des Abkommens erfüllt sind — am 1. Jänner 1986 in Kraft tritt.

Genehmigen Sie, Exzellenz, den Ausdruck meiner vorzüglichen Hochachtung.

Leopold Gratz m. p.

S. E.
Domingo L. S i a z o n jr.
Generaldirektor
Organisation der Vereinten Nationen
für Industrielle Entwicklung
W i e n

Die Ermächtigung zur Durchführung der vorgesehenen Mitteilung wurde vom Bundespräsidenten unterzeichnet und vom Bundeskanzler gegengezeichnet.

interests of the United Nations and of UNIDO in respect of the area to which that agreement refers.

3. Agreement between the Republic of Austria and the United Nations in regard to the provision, at the Vienna International Centre for the United Nations and the International Atomic Energy Agency, of postal services, including an Exchange of Notes, dated 28 June 1979, BGBl. Nr. 417/1980.

4. Agreement between the Government of the Republic of Austria and the United Nations Industrial Development Organization concerning Social Security for officials of that Organization, dated 15 December 1970, BGBl. Nr. 424/1971.

The further application to UNIDO of supplemental agreements concluded between the Federal Government of the Republic of Austria and the United Nations pursuant to the aforementioned agreements shall be regulated by supplemental agreements between the United Nations Industrial Development Organization and the Federal Government of the Republic of Austria which will enter into force together with the present Exchange of Notes.

If the Republic of Austria agrees to this proposal, I have the honour to propose that this Note and your Note of confirmation shall constitute an Agreement between the United Nations Industrial Development Organization and the Republic of Austria which shall enter into force on 1 January 1986, subject to a notification by the Republic of Austria that the necessary constitutional requirements for the entry into force of this agreement have been met.”

I have the honour to confirm that the Republic of Austria agrees to the above proposal and that your Note and this Note of reply shall constitute an agreement between the Republic of Austria and the United Nations Industrial Development Organization which shall enter into force on 1 January 1986, subject to a notification by the Republic of Austria that the necessary constitutional requirements for the entry into force of the agreement have been met.

Accept, Sir, the assurances of my highest consideration.

Leopold Gratz m. p.

His Excellency
Domingo L. S i a z o n, Jr.
Director-General
United Nations Industrial
Development Organization
V i e n n a

Vranitzky

420.

Der Nationalrat hat beschlossen:

Der Abschluß des nachstehenden Staatsvertrages wird genehmigt.

Notenwechsel zwischen der Republik Österreich, den Vereinten Nationen, der Organisation der Vereinten Nationen für Industrielle Entwicklung und der Internationalen Atomenergie-Organisation über die Anwendbarkeit der bestehenden Abkommen betreffend gemeinsame Bereiche des Internationalen Zentrums Wien für eine Interimsperiode bis zu deren Ersetzung durch endgültige Abkommen

VEREINTE NATIONEN
INTERNATIONALE
ATOMENERGIE-ORGANISATION
ORGANISATION DER VEREINTEN NATIONEN
FÜR INDUSTRIELLE ENTWICKLUNG

UNITED NATIONS
INTERNATIONAL ATOMIC ENERGY AGENCY
UNITED NATIONS INDUSTRIAL
DEVELOPMENT ORGANIZATION

Wien, am 20. Dezember 1985

Vienna, 20 December 1985

Exzellenz!

Sir,

Wir beehren uns, auf das Inkrafttreten der Satzung der Organisation der Vereinten Nationen für Industrielle Entwicklung (UNIDO) am 21. Juni 1985 Bezug zu nehmen, das zur Umwandlung der UNIDO, die durch die Resolutionen der Generalversammlung 2089 (XX) vom 20. Dezember 1965 und 2152 (XXI) vom 17. November 1966 als ein Organ der Vereinten Nationen eingerichtet worden war, in eine neue, durch die genannte Satzung geschaffene internationale Organisation führte.

We have the honour to refer to the entry into force of the Constitution of the United Nations Industrial Development Organization (UNIDO) on 21 June 1985 leading to the conversion of UNIDO, which had been established as an organ of the United Nations by General Assembly Resolutions 2089 (XX) of 20 December 1965 and 2152 (XXI) of 17 November 1966, into a new international organization established by the said Constitution.

Bis zum Inkrafttreten neuer, als Folge dieser Änderungen zu verhandelnder und abzuschließender Abkommen betreffend den Sitz der UNIDO und der Ämter der Vereinten Nationen in Wien beehren wir uns vorzuschlagen, daß die folgenden Abkommen weiterhin auf diese Ämter der Vereinten Nationen, die Internationale Atomenergie-Organisation und die Organisation der Vereinten Nationen für Industrielle Entwicklung Anwendung finden:

Pending the entry into force of new instruments concerning the seat of UNIDO and of the United Nations offices in Vienna, required to be negotiated and concluded as a result of these changes, we have the honour to propose that the following instruments shall continue to apply to these United Nations offices, the International Atomic Energy Agency and the United Nations Industrial Development Organization:

1. Abkommen zwischen der Bundesregierung der Republik Österreich, der Internationalen Atomenergie-Organisation und den Vereinten Nationen über den gemeinsamen Amtssitzbereich vom 28. September 1979, BGBl. Nr. 465/1979.

1. Agreement between the Federal Government of the Republic of Austria, the International Atomic Energy Agency and the United Nations regarding the common headquarters area, dated 28 September 1979, BGBl. Nr. 465/1979.

2. Abkommen zwischen der Republik Österreich, den Vereinten Nationen und der Internationalen Atomenergie-Organisation über den den Vereinten Nationen und der Internationalen Atomenergie-Organisation gemeinsamen Amtssitzbereich im Internationalen Zentrum Wien vom 19. Jänner 1981, BGBl. Nr. 363/1981.

2. Agreement between the Republic of Austria, the United Nations and the International Atomic Energy Agency regarding the headquarters area common to the United Nations and the International Atomic Energy Agency at the Vienna International Centre, dated 19 January 1981, BGBl. Nr. 363/1981.

3. Abkommen zwischen der Republik Österreich, den Vereinten Nationen und der Internationalen Atomenergie-Organisation über die Errichtung und Verwaltung eines Gemeinsamen Fonds zur Finanzierung größerer Reparaturen und Erneuerungen in deren Amtssitzen im Internationalen

3. Agreement between the Republic of Austria, the United Nations and the International Atomic Energy Agency regarding the establishment and administration of a common fund for financing major repairs and replacements at their headquarters seats at the Vienna International Centre, dated

Zentrum Wien vom 19. Jänner 1981 einschließlich eines Notenwechsels desselben Datums über die Streitbeilegung nach diesem Abkommen, BGBl. Nr. 364/1981, vorausgesetzt, daß:

- a) die UNIDO zusätzlich zu den Vereinten Nationen als Partei dieses Abkommens betrachtet wird;
- b) die UNIDO als in der Klausel des Artikels 3 Absatz 2 lit. a des Abkommens angeführt betrachtet wird;
- c) die in Artikel 3 Absatz 1 und 3 Absatz 2 lit. a des Abkommens genannten Summen durch 25 000 US-Dollar bzw. 150 000 US-Dollar ersetzt werden.

Die weitere Anwendung eines zwischen der Bundesregierung der Republik Österreich, den Vereinten Nationen, der Internationalen Atomenergie-Organisation und der Organisation der Vereinten Nationen für Industrielle Entwicklung gemäß den vorgenannten Abkommen geschlossenen Zusatzabkommens wird durch ein Zusatzabkommen zwischen der Bundesregierung der Republik Österreich, den Vereinten Nationen, der Internationalen Atomenergie-Organisation und der Organisation der Vereinten Nationen für Industrielle Entwicklung geregelt, das gemeinsam mit dem vorliegenden Abkommen in Kraft tritt.

Wenn die Republik Österreich diesem Vorschlag zustimmt, beehren wir uns vorzuschlagen, daß diese Note und Ihre bestätigende Antwort ein Abkommen zwischen der Republik Österreich, den Vereinten Nationen, der Internationalen Atomenergie-Organisation und der Organisation der Vereinten Nationen für Industrielle Entwicklung darstellen, welches — vorbehaltlich der Mitteilung der Republik Österreich, daß die verfassungsmäßigen Voraussetzungen für das Inkrafttreten dieses Abkommens erfüllt sind — am 1. Jänner 1986 in Kraft tritt.

Genehmigen Sie, Exzellenz, den Ausdruck unserer vorzüglichen Hochachtung.

Mowaffak Allaf m. p.
Generaldirektor
Büro der Vereinten Nationen in Wien

Hans Blix m. p.
Generaldirektor
Internationale Atomenergie-Organisation

Domingo L. Siazon m. p.
Generaldirektor
Organisation der Vereinten Nationen für Industrielle Entwicklung

19 January 1981, including an Exchange of Notes of the same date regarding dispute settlement under this Agreement, BGBl. Nr. 364/1981, provided that:

- a) UNIDO is considered to be a party to this Agreement in addition to the United Nations;
- b) UNIDO is considered to be listed in the proviso formulated in Article 3 (2) (a) of the Agreement;
- c) The sums indicated in Articles 3 (1) and 3 (2) (a) of the Agreement are replaced by 25 000 US-Dollar and 150 000 US-Dollar, respectively.

The further application of a supplemental agreement concluded between the United Nations, the International Atomic Energy Agency, the United Nations Industrial Development Organization and the Federal Government of the Republic of Austria pursuant to the aforementioned agreements shall be regulated by a supplemental agreement between the United Nations, the International Atomic Energy Agency, the United Nations Industrial Development Organization and the Federal Government of the Republic of Austria which will enter into force together with the present Agreement.

If the Republic of Austria agrees to this proposal, we have the honour to propose that this Note and your Note of confirmation shall constitute an Agreement between the United Nations, the International Atomic Energy Agency, the United Nations Industrial Development Organization and the Republic of Austria which shall enter into force on 1 January 1986, subject to a notification by the Republic of Austria that the necessary constitutional requirements for the entry into force of this Agreement have been met.

Accept, Sir, the assurances of our highest consideration.

Mowaffak Allaf m. p.
Director-General
United Nations Office at Vienna

Hans Blix m. p.
Director-General
International Atomic Energy Agency

Domingo L. Siazon m. p.
Director-General
United Nations Industrial Development Organization

S. E.
Leopold Gratz
Bundesminister für Auswärtige Angelegenheiten
Wien

His Excellency
Mag. Leopold Gratz
Federal Minister for Foreign Affairs
Vienna

Der Bundesminister für Auswärtige Angelegenheiten

The Federal Minister for Foreign Affairs

Wien, am 20. Dezember 1985

Vienna, 20 December 1985

Exzellenzen!

Sirs,

Ich beehre mich, den Empfang Ihrer Note vom 20. Dezember 1985 zu bestätigen, die folgenden Wortlaut hat:

I have the honour to acknowledge receipt of your note of 20 December 1985 which reads as follows:

„Wir beehren uns, auf das Inkrafttreten der Satzung der Organisation der Vereinten Nationen für Industrielle Entwicklung (UNIDO) am 21. Juni 1985 Bezug zu nehmen, das zur Umwandlung der UNIDO, die durch die Resolutionen der Generalversammlung 2089 (XX) vom 20. Dezember 1965 und 2152 (XXI) vom 17. November 1966 als ein Organ der Vereinten Nationen eingerichtet worden war, in eine neue, durch die genannte Satzung geschaffene internationale Organisation führte.

“We have the honour to refer to the entry into force of the Constitution of the United Nations Industrial Development Organization (UNIDO) on 21 June 1985 leading to the conversion of UNIDO, which had been established as an organ of the United Nations by General Assembly Resolutions 2089 (XX) of 20 December 1965 and 2152 (XXI) of 17 November 1966, into a new international organization established by the said Constitution.

Bis zum Inkrafttreten neuer, als Folge dieser Änderungen zu verhandelnder und abzuschließender Abkommen betreffend den Sitz der UNIDO und der Ämter der Vereinten Nationen in Wien beehren wir uns vorzuschlagen, daß die folgenden Abkommen weiterhin auf diese Ämter der Vereinten Nationen, die Internationale Atomenergie-Organisation und die Organisation der Vereinten Nationen für Industrielle Entwicklung Anwendung finden:

Pending the entry into force of new instruments concerning the seat of UNIDO and of the United Nations offices in Vienna, required to be negotiated and concluded as a result of these changes, we have the honour to propose that the following instruments shall continue to apply to these United Nations offices, the International Atomic Energy Agency and the United Nations Industrial Development Organization:

1. Abkommen zwischen der Bundesregierung der Republik Österreich, der Internationalen Atomenergie-Organisation und den Vereinten Nationen über den gemeinsamen Amtssitzbereich vom 28. September 1979, BGBl. Nr. 465/1979.

1. Agreement between the Federal Government of the Republic of Austria, the International Atomic Energy Agency and the United Nations regarding the common headquarters area, dated 28 September 1979, BGBl. Nr. 465/1979.

2. Abkommen zwischen der Republik Österreich, den Vereinten Nationen und der Internationalen Atomenergie-Organisation über den den Vereinten Nationen und der Internationalen Atomenergie-Organisation gemeinsamen Amtssitzbereich im Internationalen Zentrum Wien vom 19. Jänner 1981, BGBl. Nr. 363/1981.

2. Agreement between the Republic of Austria, the United Nations and the International Atomic Energy Agency regarding the headquarters area common to the United Nations and the International Atomic Energy Agency at the Vienna International Centre, dated 19 January 1981, BGBl. Nr. 363/1981.

3. Abkommen zwischen der Republik Österreich, den Vereinten Nationen und der Internationalen Atomenergie-Organisation über die Errichtung und Verwaltung eines Gemeinsamen Fonds zur Finanzierung größerer Reparaturen und Erneuerungen in deren Amtssitzen im Internationalen Zentrum Wien vom 19. Jänner 1981 einschließlich eines Notenwechsels desselben Datums über die Streitbeilegung nach diesem Abkommen, BGBl. Nr. 364/1981, vorausgesetzt, daß:

3. Agreement between the Republic of Austria, the United Nations and the International Atomic Energy Agency regarding the establishment and administration of a common fund for financing major repairs and replacements at their headquarters seats at the Vienna International Centre, dated 19 January 1981, including an Exchange of Notes of the same date regarding dispute settlement under this Agreement, BGBl. Nr. 364/1981, provided that:

a) die UNIDO zusätzlich zu den Vereinten Nationen als Partei dieses Abkommens betrachtet wird;

a) UNIDO is considered to be a party to this Agreement in addition to the United Nations;

- b) die UNIDO als in der Klausel des Artikels 3 Absatz 2 lit. a des Abkommens angeführt betrachtet wird;
- c) die in Artikel 3 Absatz 1 und 3 Absatz 2 lit. a des Abkommens genannten Summen durch 25 000 US-Dollar bzw. 150 000 US-Dollar ersetzt werden.

Die weitere Anwendung eines zwischen der Bundesregierung der Republik Österreich, den Vereinten Nationen, der Internationalen Atomenergie-Organisation und der Organisation der Vereinten Nationen für Industrielle Entwicklung gemäß den vorgenannten Abkommen geschlossenen Zusatzabkommens wird durch ein Zusatzabkommen zwischen der Bundesregierung der Republik Österreich, den Vereinten Nationen, der Internationalen Atomenergie-Organisation und der Organisation der Vereinten Nationen für Industrielle Entwicklung geregelt, das gemeinsam mit dem vorliegenden Abkommen in Kraft tritt.

Wenn die Republik Österreich diesem Vorschlag zustimmt, beehren wir uns vorzuschlagen, daß diese Note und Ihre bestätigende Antwort ein Abkommen zwischen der Republik Österreich, den Vereinten Nationen, der Internationalen Atomenergie-Organisation und der Organisation der Vereinten Nationen für Industrielle Entwicklung darstellen, welches — vorbehaltlich der Mitteilung der Republik Österreich, daß die verfassungsmäßigen Voraussetzungen für das Inkrafttreten dieses Abkommens erfüllt sind — am 1. Jänner 1986 in Kraft tritt.“

Ich beehre mich zu bestätigen, daß die Republik Österreich diesem Vorschlag zustimmt und daß Ihre Note und diese Antwortnote ein Abkommen zwischen der Republik Österreich, den Vereinten Nationen, der Internationalen Atomenergie-Organisation und der Organisation der Vereinten Nationen für Industrielle Entwicklung darstellen, welches — vorbehaltlich der Mitteilung der Republik Österreich, daß die verfassungsmäßigen Voraussetzungen für das Inkrafttreten des Abkommens erfüllt sind — am 1. Jänner 1986 in Kraft tritt.

Genehmigen Sie, Exzellenzen, den Ausdruck meiner vorzüglichen Hochachtung.

Leopold Gratz m. p.

S. E.
Mowaffak Allaf
Generaldirektor
Büro der Vereinten Nationen in Wien
W i e n

S. E.
Hans Blix
Generaldirektor
Internationale Atomenergie-Organisation
W i e n

- b) UNIDO is considered to be listed in the proviso formulated in Article 3 (2) (a) of the Agreement;
- c) The sums indicated in Articles 3 (1) and 3 (2) (a) of the Agreement are replaced by 25 000 US-Dollar and 150 000 US-Dollar, respectively.

The further application of a supplemental agreement concluded between the United Nations, the International Atomic Energy Agency, the United Nations Industrial Development Organization and the Federal Government of the Republic of Austria pursuant to the aforementioned agreements shall be regulated by a supplemental agreement between the United Nations, the International Atomic Energy Agency, the United Nations Industrial Development Organization and the Federal Government of the Republic of Austria which will enter into force together with the present Agreement.

If the Republic of Austria agrees to this proposal, we have the honour to propose that this Note and your Note of confirmation shall constitute an Agreement between the United Nations, the International Atomic Energy Agency, the United Nations Industrial Development Organization and the Republic of Austria which shall enter into force on 1 January 1986, subject to a notification by the Republic of Austria that the necessary constitutional requirements for the entry into force of this Agreement have been met.”

I have the honour to confirm that the Republic of Austria agrees to the above proposal and that your Note and this Note of reply shall constitute an Agreement between the Republic of Austria, the United Nations, the International Atomic Energy Agency and the United Nations Industrial Development Organization which shall enter into force on 1 January 1986, subject to a notification by the Republic of Austria that the necessary constitutional requirements for the entry into force of the Agreement have been met.

Accept, Sirs, the assurances of my highest consideration.

Leopold Gratz m. p.

His Excellency
Mowaffak Allaf
Director-General
United Nations Office at Vienna
V i e n n a

His Excellency
Hans Blix
Director-General
International Atomic Energy Agency
V i e n n a

S. E.
Domingo L. S i a z o n jr.
Generaldirektor
Organisation der Vereinten Nationen
für Industrielle Entwicklung
W i e n

His Excellency
Domingo L. S i a z o n, Jr.
Director-General
United Nations Industrial
Development Organization
V i e n n a

Die Ermächtigung zur Durchführung der vorgesehenen Mitteilung wurde vom Bundespräsidenten unterzeichnet und vom Bundeskanzler gegengezeichnet.

Vranitzky

421.

Notenwechsel zwischen der Bundesregierung der Republik Österreich und den Vereinten Nationen über die Anwendbarkeit der Bestimmungen gewisser Zusatzabkommen zum bestehenden UNIDO-Amtssitzabkommen hinsichtlich der Vereinten Nationen für eine Interimsperiode bis zu deren Ersetzung durch endgültige Abkommen

VEREINTE NATIONEN

Wien, am 20. Dezember 1985

Exzellenz!

Unter Bezugnahme auf den Notenwechsel zwischen der Republik Österreich und den Vereinten Nationen über die Anwendbarkeit der Bestimmungen des bestehenden UNIDO-Amtssitzabkommens und verwandter Abkommen zwischen der Republik Österreich und den Vereinten Nationen hinsichtlich der Vereinten Nationen für eine Interimsperiode bis zu deren Ersetzung durch endgültige Abkommen, der am heutigen Tag erfolgte, beehre ich mich vorzuschlagen, daß bis zum Inkrafttreten der neuen Abkommen die folgenden Abkommen zwischen der Bundesregierung der Republik Österreich und den Vereinten Nationen weiterhin sinngemäß auf die Vereinten Nationen und ihre Ämter in der Republik Österreich Anwendung finden:

1. Abkommen zwischen dem Hilfswerk der Vereinten Nationen für Palästinaflüchtlinge im Nahen Osten und der Bundesregierung der Republik Österreich über Privilegien und Immunitäten von dessen Hauptquartier vom 28. Juni 1978 und 4. Juli 1978, BGBl. Nr. 466/1978.

2. Abkommen zwischen der Bundesregierung der Republik Österreich und den Vereinten Nationen über den Amtssitz der Organisation der Vereinten Nationen für Industrielle Entwicklung und anderer Ämter der Vereinten Nationen vom 28. September 1979, BGBl. Nr. 464/1979, vorausgesetzt, daß eine derartige weitere Anwendung unbeschadet einer späteren Entscheidung hinsichtlich der jeweiligen

UNITED NATIONS

Vienna, 20 December 1985

Sir,

With reference to the Exchange of Notes between the United Nations and the Republic of Austria extending, as regards the United Nations, the provisions of the existing UNIDO Headquarters Agreement and related instruments between the United Nations and the Republic of Austria, for an interim period until their replacement by definitive instruments, which took place today, I have the honour to propose that pending the entry into force of the new agreements, the following instruments between the United Nations and the Federal Government of the Republic of Austria shall continue to apply, *mutatis mutandis*, to the United Nations and its offices in the Republic of Austria:

1. Agreement between the United Nations Relief and Works Agency for Palestine Refugees in the Near East and the Federal Government of the Republic of Austria regarding the Privileges and Immunities of its Headquarters, dated 28 June 1978 and 4 July 1978, BGBl. Nr. 466/1978.

2. Agreement between the Federal Government of the Republic of Austria and the United Nations regarding the Headquarters of the United Nations Industrial Development Organization and other Offices of the United Nations, dated 28 September 1979, BGBl. Nr. 464/1979, provided that such continued application shall be without prejudice to a later determination as to the respective leasehold

Interessen der Vereinten Nationen und der UNIDO betreffend Miete und Benützung in bezug auf den Bereich, auf den sich jenes Abkommen bezieht, erfolgt.

3. Abkommen zwischen der Bundesregierung der Republik Österreich und den Vereinten Nationen betreffend die Einräumung bestimmter zusätzlicher Privilegien an die Angestellten der Vereinten Nationen mit Dienstort in Österreich vom 12. Jänner 1982 und 27. Jänner 1982, BGBl. Nr. 217/1982.

Wenn die Bundesregierung der Republik Österreich diesem Vorschlag zustimmt, beehre ich mich vorzuschlagen, daß diese Note und Ihre bestätigende Antwort ein Abkommen zwischen der Bundesregierung der Republik Österreich und den Vereinten Nationen darstellen, welches gemeinsam mit dem Notenwechsel zwischen der Republik Österreich und den Vereinten Nationen über die Anwendbarkeit der Bestimmungen des bestehenden UNIDO-Amtssitzabkommens und verwandter Abkommen zwischen der Republik Österreich und den Vereinten Nationen hinsichtlich der Vereinten Nationen für eine Interimsperiode bis zu deren Ersetzung durch endgültige Abkommen in Kraft tritt.

Genehmigen Sie, Exzellenz, den Ausdruck meiner vorzüglichen Hochachtung.

Mowaffak Allaf m. p.

Generaldirektor
Büro der Vereinten Nationen in Wien

S. E.
Leopold Gratz
Bundesminister für Auswärtige Angelegenheiten
W i e n

Der Bundesminister
für Auswärtige Angelegenheiten

Wien, am 20. Dezember 1985

Exzellenz!

Ich beehre mich, den Empfang Ihrer Note vom 20. Dezember 1985 zu bestätigen, die folgenden Wortlaut hat:

„Unter Bezugnahme auf den Notenwechsel . . . (es folgt der weitere Text der Note in deutscher Sprache) . . . für eine Interimsperiode bis zu deren Ersetzung durch endgültige Abkommen in Kraft tritt.“

Ich beehre mich zu bestätigen, daß die Bundesregierung der Republik Österreich diesem Vorschlag zustimmt und daß Ihre Note und diese Antwortnote ein Abkommen zwischen der Bundesregierung der Republik Österreich und den Vereinten Nationen darstellen, welches gemeinsam mit dem Notenwechsel zwischen der Republik Österreich und den

interests of the United Nations and of UNIDO in respect of the area to which that agreement refers.

3. Agreement between the Federal Government of the Republic of Austria and the United Nations regarding the granting of additional privileges to United Nations officials with duty station in Austria, dated 12 January 1982 and 27 January 1982, BGBl. Nr. 217/1982.

If the Federal Government of the Republic of Austria agrees to this proposal, I have the honour to propose that this Note and your Note of confirmation shall constitute an Agreement between the United Nations and the Federal Government of the Republic of Austria which shall enter into force together with the Exchange of Notes between the United Nations and the Republic of Austria extending, as regards the United Nations, the provisions of the existing UNIDO Headquarters Agreement and related instruments between the United Nations and the Republic of Austria, for an interim period until their replacement by definitive instruments.

Accept, Sir, the assurances of my highest consideration.

Mowaffak Allaf m. p.

Director-General
United Nations Office at Vienna

His Excellency
Mag. Leopold Gratz
Federal Minister for Foreign Affairs
V i e n n a

The Federal Minister
for Foreign Affairs

Vienna, 20 December 1985

Sir,

I have the honour to acknowledge receipt of your note of 20 December 1985 which reads as follows:

“With reference to the Exchange of Notes . . . (es folgt der weitere Text der Note in englischer Sprache) . . . for an interim period until their replacement by definitive instruments.”

I have the honour to confirm that the Federal Government of the Republic of Austria agrees to the above proposal and that your Note and this Note of reply shall constitute an Agreement between the Federal Government of the Republic of Austria and the United Nations which shall enter into force together with the Exchange of Notes

Vereinten Nationen über die Anwendbarkeit der Bestimmungen des bestehenden UNIDO-Amtssitzabkommens und verwandter Abkommen zwischen der Republik Österreich und den Vereinten Nationen hinsichtlich der Vereinten Nationen für eine Interimsperiode bis zu deren Ersetzung durch endgültige Abkommen in Kraft tritt.

Genehmigen Sie, Exzellenz, den Ausdruck meiner vorzüglichen Hochachtung.

Leopold Gratz m. p.

S. E.
Mowaffak Allaf
Generaldirektor
Büro der Vereinten Nationen in Wien
W i e n

between the Republic of Austria and the United Nations extending, as regards the United Nations, the provisions of the existing UNIDO Headquarters Agreement and related instruments between the Republic of Austria and the United Nations, for an interim period until their replacement by definitive instruments.

Accept, Sir, the assurances of my highest consideration.

Leopold Gratz m. p.

His Excellency
Mowaffak Allaf
Director-General
United Nations Office at Vienna
V i e n n a

Vranitzky

422.

Notenwechsel zwischen der Bundesregierung der Republik Österreich und der Organisation der Vereinten Nationen für Industrielle Entwicklung über die Anwendbarkeit der Bestimmungen gewisser Zusatzabkommen zum bestehenden UNIDO-Amtssitzabkommen hinsichtlich der Organisation der Vereinten Nationen für Industrielle Entwicklung für eine Interimsperiode bis zu deren Ersetzung durch endgültige Abkommen

ORGANISATION DER VEREINTEN NATIONEN
FÜR INDUSTRIELLE ENTWICKLUNG

20. Dezember 1985

Exzellenz!

Unter Bezugnahme auf den Notenwechsel zwischen der Republik Österreich und der Organisation der Vereinten Nationen für Industrielle Entwicklung über die Anwendbarkeit der Bestimmungen des bestehenden UNIDO-Amtssitzabkommens und verwandter Abkommen zwischen der Republik Österreich und den Vereinten Nationen hinsichtlich der Organisation der Vereinten Nationen für Industrielle Entwicklung für eine Interimsperiode bis zu deren Ersetzung durch endgültige Abkommen, der am heutigen Tag erfolgte, beehre ich mich vorzuschlagen, daß bis zum Inkrafttreten der neuen Abkommen die folgenden Abkommen zwischen der Bundesregierung der Republik Österreich und den Vereinten Nationen weiterhin sinngemäß auf die UNIDO Anwendung finden:

1. Abkommen zwischen der Bundesregierung der Republik Österreich und den Vereinten Nationen über den Amtssitz der Organisation der Vereinten Nationen für Industrielle Entwicklung und anderer

UNITED NATIONS INDUSTRIAL
DEVELOPMENT ORGANIZATION

20 December 1985

Sir,

With reference to the Exchange of Notes between the Republic of Austria and the United Nations Industrial Development Organization extending, as regards the United Nations Industrial Development Organization, the provisions of the existing UNIDO Headquarters Agreement and related instruments between the Republic of Austria and the United Nations, for an interim period until their replacement by definitive instruments, which took place today, I have the honour to propose that pending the entry into force of the new agreements, the following instruments between the Federal Government of the Republic of Austria and the United Nations shall continue to apply, mutatis mutandis, to UNIDO:

1. Agreement between the Federal Government of the Republic of Austria and the United Nations regarding the Headquarters of the the United Nations Industrial Development Organization and

Ämter der Vereinten Nationen vom 28. September 1979, BGBl. Nr. 464/1979, vorausgesetzt, daß eine derartige weitere Anwendung unbeschadet einer späteren Entscheidung hinsichtlich der jeweiligen Interessen der Vereinten Nationen und der UNIDO betreffend Miete und Benützung in bezug auf den Bereich, auf den sich jenes Abkommen bezieht, erfolgt.

2. Abkommen zwischen der Bundesregierung der Republik Österreich und den Vereinten Nationen betreffend die Einräumung bestimmter zusätzlicher Privilegien an die Angestellten der Vereinten Nationen mit Dienort in Österreich vom 12. Jänner 1982 und 27. Jänner 1982, BGBl. Nr. 217/1982.

Wenn die Bundesregierung der Republik Österreich diesem Vorschlag zustimmt, beehre ich mich vorzuschlagen, daß diese Note und Ihre bestätigende Antwort ein Abkommen zwischen der Bundesregierung der Republik Österreich und der Organisation der Vereinten Nationen für Industrielle Entwicklung darstellen, welches gemeinsam mit dem Notenwechsel zwischen der Republik Österreich und der Organisation der Vereinten Nationen für Industrielle Entwicklung über die Anwendbarkeit der Bestimmungen des bestehenden UNIDO-Amtssitzabkommens und verwandter Abkommen zwischen der Republik Österreich und den Vereinten Nationen hinsichtlich der Organisation der Vereinten Nationen für Industrielle Entwicklung für eine Interimsperiode bis zu deren Ersetzung durch endgültige Abkommen in Kraft tritt.

Genehmigen Sie, Exzellenz, den Ausdruck meiner vorzüglichen Hochachtung.

Domingo L. Siazon m. p.

Generaldirektor

S. E.
Leopold Gratz
Bundesminister für Auswärtige Angelegenheiten
Wien

Der Bundesminister
für Auswärtige Angelegenheiten

Wien, am 20. Dezember 1985

Exzellenz!

Ich beehre mich, den Empfang Ihrer Note vom 20. Dezember 1985 zu bestätigen, die folgenden Wortlaut hat:

„Unter Bezugnahme auf den Notenwechsel . . . (es folgt der weitere Text der Note in deutscher Sprache) . . . für eine Interimsperiode bis zu deren Ersetzung durch endgültige Abkommen in Kraft tritt.“

other Offices of the United Nations, dated 28 September 1979, BGBl. Nr. 464/1979, provided that such continued application shall be without prejudice to a later determination as to the respective leasehold interests of the United Nations and of UNIDO in respect of the area to which that agreement refers.

2. Agreement between the Federal Government of the Republic of Austria and the United Nations regarding the granting of additional privileges to United Nations officials with duty station in Austria, dated 12 January 1982 and 27 January 1982, BGBl. Nr. 217/1982.

If the Federal Government of the Republic of Austria agrees to this proposal, I have the honour to propose that this Note and your Note of confirmation shall constitute an agreement between the United Nations Industrial Development Organization and the Federal Government of the Republic of Austria which shall enter into force together with the Exchange of Notes between the United Nations Industrial Development Organization and the Republic of Austria extending, as regards the United Nations Industrial Development Organization, the provisions of the existing UNIDO Headquarters Agreement and related instruments between the Republic of Austria and the United Nations, for an interim period until their replacement by definitive instruments.

Accept, Sir, the assurances of my highest consideration.

Domingo L. Siazon m. p.

Director-General

His Excellency
Mag. Leopold Gratz
Federal Minister for Foreign Affairs
Vienna

The Federal Minister
for Foreign Affairs

Vienna, 20 December 1985

Sir,

I have the honour to acknowledge receipt of your note of 20 December 1985 which reads as follows:

“With reference to the Exchange of Notes . . . (es folgt der weitere Text der Note in englischer Sprache) . . . for an interim period until their replacement by definitive instruments.”

Ich beehre mich zu bestätigen, daß die Bundesregierung der Republik Österreich diesem Vorschlag zustimmt und daß Ihre Note und diese Antwortnote ein Abkommen zwischen der Bundesregierung der Republik Österreich und der Organisation der Vereinten Nationen für Industrielle Entwicklung darstellen, welches gemeinsam mit dem Notenwechsel zwischen der Republik Österreich und der Organisation der Vereinten Nationen für Industrielle Entwicklung über die Anwendbarkeit der Bestimmungen des bestehenden UNIDO-Amtssitzabkommens und verwandter Abkommen zwischen der Republik Österreich und den Vereinten Nationen hinsichtlich der Organisation der Vereinten Nationen für Industrielle Entwicklung für eine Interimsperiode bis zu deren Ersetzung durch endgültige Abkommen in Kraft tritt.

Genehmigen Sie, Exzellenz, den Ausdruck meiner vorzüglichen Hochachtung.

Leopold Gratz m. p.

S. E.
Domingo L. S i a z o n jr.
Generaldirektor
Organisation der Vereinten Nationen
für Industrielle Entwicklung
W i e n

I have the honour to confirm that the Federal Government of the Republic of Austria agrees to the above proposal and that your Note and this Note of reply shall constitute an agreement between the Federal Government of the Republic of Austria and the United Nations Industrial Development Organization which shall enter into force together with the Exchange of Notes between the Republic of Austria and the United Nations Industrial Development Organization extending, as regards the United Nations Industrial Development Organization, the provisions of the existing UNIDO Headquarters Agreement and related instruments between the Republic of Austria and the United Nations, for an interim period until their replacement by definitive instruments.

Accept, Sir, the assurances of my highest consideration.

Leopold Gratz m. p.

His Excellency
Domingo L. S i a z o n, Jr.
Director-General
United Nations Industrial
Development Organization
V i e n n a

Vranitzky



BUNDESGESETZBLATT

FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Der **Bezugspreis** des Bundesgesetzblattes für die Republik Österreich beträgt vorbehaltlich allfälliger Preiserhöhungen infolge unvorhergesehener Steigerung der Herstellungskosten bis zu einem Jahresumfang von 2000 Seiten S 804,— inklusive 10% Umsatzsteuer für Inlands- und S 904,— für Auslandsabonnements. Für den Fall, daß dieser Umfang überschritten wird, bleibt für den Mehrumfang eine entsprechende Neuberechnung vorbehalten. Der Bezugspreis kann auch in zwei gleichen Teilbeträgen zum 1. Jänner und 1. Juli entrichtet werden.

Einzelne Stücke des Bundesgesetzblattes sind erhältlich gegen Entrichtung des Verkaufspreises von S 1,50 inklusive 10% Umsatzsteuer für das Blatt = 2 Seiten, jedoch mindestens S 8,50 inklusive 10% Umsatzsteuer für das Stück, im Verlag der Österreichischen Staatsdruckerei, 1037 Wien, Rennweg 12 a, Tel. 78 76 31—39/295 oder 327 Durchwahl, sowie bei der Manz'schen Verlags- und Universitätsbuchhandlung, 1010 Wien, Kohlmarkt 16, Tel. 63 17 85.

Bezugsanmeldungen werden von der Abonnementstelle des Verlages der Österreichischen Staatsdruckerei, 1037 Wien, Rennweg 12 a, Tel. 78 76 31—39/294 Durchwahl, entgegengenommen.

Als Bezugsanmeldung gilt auch die Überweisung des Bezugspreises oder seines ersten Teilbetrages auf das Postscheckkonto Wien Nr. 7272.800. Die Bezugsanmeldung gilt bis zu einem allfälligen schriftlichen Widerruf. Der Widerruf ist nur mit Wirkung für das Ende des Kalenderjahres möglich. Er muß, um wirksam zu sein, spätestens am 15. Dezember bei der Abonnementstelle des Verlages der Österreichischen Staatsdruckerei, 1037 Wien, Rennweg 12 a, einlangen.

Die **Zustellung** des Bundesgesetzblattes erfolgt erst nach Entrichtung des Bezugspreises. Die Bezieher werden, um keine Verzögerung in der Zustellung eintreten zu lassen, eingeladen, den Bezugspreis umgehend zu überweisen.

Ersätze für abgängige oder mangelhaft zugekommene Stücke des Bundesgesetzblattes sind binnen drei Monaten nach dem Erscheinen unmittelbar bei der Abonnementstelle des Verlages der Österreichischen Staatsdruckerei, 1037 Wien, Rennweg 12 a, Tel. 78 76 31—39/294 Durchwahl, anzufordern. Nach Ablauf dieses Zeitraumes werden Stücke des Bundesgesetzblattes ausnahmslos nur gegen Entrichtung des Verkaufspreises abgegeben.